



Außenwirtschaft

Aiwanger: "Erfolg im internationalen Geschäft ist keine Frage der Größe"

21. November 2018

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger verleiht den Exportpreis Bayern 2018 an vier mittelständische Unternehmen in den Kategorien Industrie, Dienstleistung, Handel und Handwerk. Ausgezeichnet werden Unternehmen mit bis zu 50 Vollzeitmitarbeitern. Aiwanger: „Ich gratuliere den Preisträgern. Sie beweisen, dass auch kleine Unternehmen großartige Erfolge auf den Weltmärkten erzielen können. Mit zum Teil sehr kleinen Teams haben die Preisträger neue Märkte im Ausland mutig, schnell und mit bayerischem Charme erschlossen.“

Die Preisträger sind in diesem Jahr:

- Weatherdock AG aus Nürnberg, Mittelfranken, in der Kategorie Industrie,
- econ industries services GmbH aus Starnberg, Oberbayern, in der Kategorie Dienstleistung,
- Deffner & Johann GmbH aus Röthlein, Unterfranken, in der Kategorie Handel und
- Steingraeber & Söhne (Familien) KG aus Bayreuth, Oberfranken, in der Kategorie Handwerk.

„Wir würdigen Unternehmen, die sich in besonderer Weise den rasanten Veränderungen in unserer globalisierten Welt stellen. Bayerische Unternehmen stehen für Qualität und stärken mit ihren Produkten und Dienstleistungen das Ansehen Bayerns im Ausland“, so Aiwanger.

Das bayerische Wirtschaftsministerium verleiht den Exportpreis Bayern in diesem Jahr bereits zum zwölften Mal zusammen mit dem Bayerischen Industrie- und Handelskammertag, der Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Handwerkskammern und Bayern International. Bewerben konnten sich Unternehmen mit Sitz in Bayern und einer Mitarbeiterzahl von bis zu 50 Vollzeitbeschäftigten. 55 Unternehmen haben

sich in diesem Jahr beworben.

Die Preisträger wurden von einer hochkarätigen Jury ausgewählt: Peter Driessen (Hauptgeschäftsführer Bayerischer Industrie- und Handelskammertag), Dr. Andreas Freundt (Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Aschaffenburg, Franz Xaver Peteranderl (Präsident der Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Handwerkskammern), Dr. Frank Hüpers (Hauptgeschäftsführer Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Handwerkskammern), Corinna Maier (Leiterin der Wirtschaftsredaktion beim Münchner Merkur), Dr. Astrid Freyeisen (Leiterin der Wirtschaftsredaktion des Bayerischen Rundfunks), Michaela Schenk (Unternehmerin der Kategorie Industrie), Thomas Pirner (Unternehmer der Kategorie Handwerk, Präsident der Handwerkskammer für Mittelfranken), Christoph Leicher (Unternehmer Kategorie Handel), Stefan Tavares Bollow (Unternehmer der Kategorie Dienstleistung). Die Jury bewertet die Bewerbungen in erster Linie nach den besonderen unternehmerischen Leistungen und der Innovationsbereitschaft der Unternehmen bei der Erschließung neuer Märkte.

Der Exportpreis wird auch im nächsten Jahr wieder verliehen. Die Bewerbung für den Exportpreis Bayern 2019 ist ab kommendem Frühjahr auf der Internetseite www.exportpreis-bayern.de möglich.

Von der Preisverleihung 2018 wird zur Weiterverwertung und Ausstrahlung kostenfreies TV-Footage-Material angeboten (Schnittbilder, O-Töne von Preisträgern und Initiatoren, Filmporträts über die Preisträger) sowie ein sendefertiger TV-Beitrag (Länge: ca. 2'00 - 2'30, wahlweise vertont oder ohne Sprecherstimme), der auch gerne auf eigenen Online-Seiten verwendet werden kann. Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Frau Agnes Krafft (Tel. 089/551 78-292, oder per E-Mail [agnes.krafft\[at\]mbw-team\[dot\]de](mailto:agnes.krafft@mbw-team.de)).

Fotos von der Preisverleihung finden Sie am 22. November 2018 ab 12 Uhr unter www.stmwi.bayern.de/presse/mediathek/.

- . -

Pressemitteilung-Nr. 182/18